

**Tagungsleitung**  
Katharina Hirschbrunn & Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing

**Tagungsorganisation**  
Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28,  
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre  
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**  
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per  
E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird  
von uns bestätigt und ist verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2018.**

**Abmeldung**  
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum **22. Juni 2018** um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen  
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Er-  
mäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den  
Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den  
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise	
für die gesamte Tagungsdauer (in €):	50 %
Teilnahmebeitrag	80.– 40.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.– 24.50
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.– 61.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

**Preisnachlass**  
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)  
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen  
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des  
FAUST-Festivals München 2018 statt.

# Festival **Fau st!** 2018 München

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

**Stiftung Schloss Tutzing**  
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen  
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Verkehrsverbindungen**  
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
**Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen  
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)  
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht  
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Bildnachweis: © just.Luc / photostream: [https://www.flickr.com/  
people/9619972@N08/?rb=1](https://www.flickr.com/people/9619972@N08/?rb=1)  
Tagungsnummer: 0622018

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



Umspielgedruck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt  
VCU-20070719-20180718



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug, Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# „Ich bin's, bin Faust, bin Deinesgleichen“

Faust II aktuell – Geld, Technologie und Beschleunigung

29. Juni bis 1. Juli 2018

# ZUM AUGENBLICKE DÜRFT ICH SAGEN: VERWEILE DOCH, DU BIST SO SCHÖN!

In einer der ersten Szenen in Goethes Faust II hält der Kanzler ein einfaches Stück Papier in die Luft und erklärt: „Zu wissen sei es jedem, der’s begehrt: der Zettel hier ist tausend Kronen wert“. Auch heute schöpfen Banken Geld aus dem Nichts. Und wo bei Goethe die Erfindung des Papiergelds Erstaunen hervorrief, sind es nun Bitcoins, die uns nach Herkunft und Wert des Geldes fragen lassen.

Neben den Veränderungen des Geldsystems sah Goethe im zweiten Teil seines Gelehrten-Dramas aber auch weitere gesellschaftliche Entwicklungen voraus, die heute Realität sind: Wachstumsstreben, der Glaube an Technologie und die Beherrschbarkeit von Natur.

Faust kann als erster global denkender, moderner Unternehmer in einem kapitalistischen System verstanden werden. Wo er Deiche baut, um dem Meer Land abzurufen, fallen heute die Schlagworte „Geoengineering“ und „Carbon Capture and Storage“. Auch hier versucht der Mensch mit Hilfe neuer Technologie Herr über die Natur zu werden. Und wenn Fausts ehemaliger Schüler Wagner einen Menschen im Reagenzglas erschafft, ist die aktuelle Debatte über Genmanipulation und die Grenzen des wissenschaftlich Möglichen nicht weit.

Gleichzeitig ist im Faust II auch die Rede von den stärkenden Kräften der Natur, die dem Gelehrten neuen Lebensmut gibt, und vom Handeln zum Wohle der Menschen. Ein Ziel, dem sich Faust letztlich verschreibt und dessen Erreichen ihn nach all seinem Streben vielleicht sogar zur Zufriedenheit führen könnte: „Zum Augenblicke dürft ich sagen: Verweile doch, du bist so schön!“

Die Frage, ob es Faust gelingt, die menschliche Vergänglichkeit zu überwinden – ob mithilfe von Wissenschaft, Kunst oder aber der Wirtschaft – ist zentral in Goethes Werk. Dabei sieht Goethe weit voraus und antizipiert die Ungeduld und Beschleunigung, welche die Moderne bestimmen werden.

Kann Goethes Drama uns helfen, auch unsere Zeit besser zu verstehen? Welches Verständnis von Mensch, Gott und Natur steht hinter Faust II? Und wie lässt sich die Faustsche Frage nach dem Sinn des Lebens heute deuten?

Diskutieren Sie mit Künstlerinnen und Wirtschaftswissenschaftlern, mit Theologen, Journalistinnen und Literaturwissenschaftlern. Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

**Katharina Hirschbrunn**, Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing  
**Judith Stumptner**, Studienleiterin für Kunst, Kultur, Bildung & Digitales, Stellvertretende Akademiedirektorin, Evangelische Akademie Tutzing

## PROGRAMM

### FREITAG, 29. JUNI 2018

- Anreise ab 16.30 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Katharina Hirschbrunn & Judith Stumptner
- 19.15 Uhr **Faust I und II – leicht gekürzt**  
Michael Sommer
- 20.15 Uhr **Faust II und das Projekt der Moderne**  
PD Dr. Michael Jaeger
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

### SAMSTAG, 30. JUNI 2018

- 07.45 Uhr Morgenmeditation auf der Seeterrasse
- Geld und Finanzmarkt**
- 09.00 Uhr **Szenische Einführung & literarische Einordnung**  
Neues Künstlertheater Berlin & PD. Dr. Michael Jaeger
- 09.30 Uhr **Aus Nichts mach Geld!  
Geldschöpfung von Papiergeld zum Bitcoin**  
Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Schulden und die Allmacht der Banken**  
Ulrike Herrmann
- anschließend Diskussion  
mit Ulrike Herrmann & Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Mensch, Natur und Technologie**
- 14.30 Uhr **Szenische Einführung & literarische Einordnung**  
Neues Künstlertheater Berlin & PD. Dr. Michael Jaeger
- 15.00 Uhr **Mensch und Natur zwischen Grüner Ökonomie  
und Geoengineering**  
Thomas Fatheuer
- 16.30 Uhr Kaffeepause

- 17.00 Uhr **Finales Varieté im Faust –  
Über Goethes Spiel mit Menschenbildern**  
Prof. Dr. Peter Hofmann
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **GELD MACHT BEWEGUNG**  
Eine Faust-Performance des  
Neuen Künstlertheaters Berlin
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

### SONNTAG, 1. JULI 2018

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- Globalisierung und Beschleunigung**
- 09.00 Uhr **Szenische Einführung & literarische Einordnung**  
Neues Künstlertheater Berlin & PD. Dr. Michael Jaeger
- 09.30 Uhr **I would prefer not to – Faust und Karriereverweigerung**  
Impulsvortrag mit Jörg Petzold
- „Alles ist jetzt ultra“ – Zur Aktualität des „Veloziferischen“ im zweiten Teil der Faust-Tragödie  
Impulsvortrag mit Prof. Dr. Manfred Osten
- anschließend Gespräch mit beiden Referenten
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr **Von Illustration und Appropriation  
Faust II in der bildenden Kunst**  
Dr. Anna-Sophie Borges
- 12.15 Uhr **Szenischer Abschluss der Tagung**  
Neues Künstlertheater Berlin
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Referierende

**Dr. Anna-Sophie Borges**, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin des Forschungsverbands Marbach Weimar Wolfenbüttel an der Klassik Stiftung Weimar, Teil des Kuratoren-Teams der Ausstellung „Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst“ in der Kunsthalle München  
**Prof. em. Dr. Karl-Heinz Brodbeck**, Professor em. für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Kreativitätstechniken an der FH Würzburg, Mitglied des Lehrkörpers der Hochschule für Politik in München, Gröbenzell  
**Thomas Fatheuer**, ehemaliger Leiter des Büros der Heinrich Böll Stiftung in Brasilien, freier Autor und Berater, Berlin  
**Ulrike Herrmann**, Autorin und Wirtschaftskorrespondentin, Ausgebildete Bankkauffrau, taz, Berlin  
**Prof. Dr. Peter Hofmann**, Lehrstuhl für Systematische Theologie, Katholisch-theologische Fakultät, Universität Augsburg  
**PD Dr. Michael Jaeger**, Autor, Redakteur und Publizist, Privatdozent am Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, FU Berlin  
**Prof. Dr. Manfred Osten**, Autor, Kulturhistoriker, ehemaliger Diplomat und Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung, Berlin  
**Jörg Petzold**, Schauspieler und Synchronsprecher, Mitbegründer von Haus Bartleby, Berlin  
**Michael Sommer**, Theatermacher und YouTuber, Künstler hinter dem Projekt „Sommers Weltliteratur to go“, München

... und **Mitglieder des Neuen Künstlertheaters Berlin**

**Die Evangelische Akademie Tutzing vergibt drei Stipendien (Verpflegung, Unterkunft, Tagungsbeitrag) für Studierende:** Bitte schreiben Sie uns dafür bis zum 1. Juni 2018 einen kurzen Text zur Ihrer Motivation sowie Informationen zu Ihrem Studienhintergrund an [stumptner@ev-akademie-tutzing.de](mailto:stumptner@ev-akademie-tutzing.de).